



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen Onkels und Großonkels, des Herrn

Dr. Franz Auchenthaler,

k. k. Hofrat a. D., k. k. Leibarzt Sr. k. u. k. Apost. Majestät i. P., Ritter des Leopoldordens und des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille, der Erinnerungsmedaille an die Tiroler Landes-Verteidigung im Jahre 1859, der Jubiläums-Hofmedaille, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Militärjubiläums-Kreuzes, Offizier des Kgl. belgischen Leopoldordens etc. etc.,

welcher Freitag den 17. Oktober 1913, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 74. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 19. d. M., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IX. Bez., Schwarzspanierstraße Nr. 4, in die Propstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, daselbst um 3 Uhr nachmittags eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag den 20. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Propstei-Pfarrkirche gelesen werden.

WIEN, den 17. Oktober 1913.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.